



# «Ein Kirchenchor sollte – ohne religiösen Hintergrund – offen sein»

Der Kirchenchor Binningen-Bottmingen hat seit Anfang 2016 einen neuen Dirigenten. Das Spezielle dabei: Der neue Chorleiter, Philipp Schmidlin, ist noch nicht einmal 30 Jahre alt, während ein grosser Teil der Sängerinnen und Sänger weitaus älter ist. Über die vergangenen Osterfeiertage war der Kirchenchor das erste Mal in der Kirche zu hören, das nächste Mal zu Christi Himmelfahrt am 5. Mai. Der BiBo hat sich mit dem jungen Dirigenten über seine Arbeit, die Kirche, den Chor und die Musik unterhalten.

**BiBo:** Sie sind seit Anfang dieses Jahres Dirigent beim Kirchenchor Binningen-Bottmingen. Wie ist Ihr bisheriges Fazit?



*Philipp Schmidlin: Mein Fazit fällt sehr positiv aus und ich habe die Chormitglieder lieb gewonnen. Der Empfang war sehr herzlich. Aus musikalischer Sicht bin ich hoch erfreut über die musikalischen Fortschritte des Chores. Die Offenheit der SängerInnen gegenüber Neuem, sei es bei der Stimmführung oder der Wahl der Literatur, schätze ich sehr.*

Sie leiten einen Chor, dessen Mitglieder zu einem grossen Teil über 50 Jahre alt sind. Sie selber sind 27. Welche Rolle spielt dieser Umstand bei Ihrer Arbeit?

*Grundsätzlich spielt das Alter keine grosse Rolle. Das gemeinsame Singen sollte immer lustvoll und spielerisch ge-*



*lebt und vermittelt werden. In Binningen-Bottmingen kommt mir die jahrelange Erfahrung der Sängerinnen und Sänger, besonders was die «Blattsingfähigkeiten» betrifft, sehr entgegen.*

Ihre Leidenschaft ist das Singen. Wie sind Sie zur Kirchenmusik gekommen und was bedeutet sie Ihnen?

*Ich bin in einer Kirchenmusikfamilie aufgewachsen und kam schon «präna-*

*tal» auf der Orgelbank mit Kirchenmusik in Berührung. Die zeitlose Kraft der religiösen Texte fasziniert und berührt mich zugleich.*

Gerade die jüngere Generation ist nicht mehr stark in der Kirche und in der Kirchenmusik verwurzelt. Woran liegt das und können Sie sich vorstellen, auch mehr junge Menschen für einen Kirchenchor zu begeistern?

*Die Ursachen dieser Entwicklung zu ergründen ist sehr schwierig. Der enorme Leistungsdruck unserer Zeit spielt dabei sicher eine bedeutende Rolle. Diese Umweltbedingungen zwingen gerade die jüngere Generation dazu, mehr an sich selbst zu glauben. In der Zusammenarbeit mit unserer Kinder- und Jugendchorabteilung liegt grosses Potenzial. Das möchte ich in Zukunft aus-schöpfen.*

Hängt für Sie der Glaube (an Gott) und die Kirchenmusik zusammen? Oder darf man in den Kirchenchor einfach nur aus Freude an der Musik kommen?

*Gerade wenn es um die Nachwuchsförderung geht, sollte ein Kirchenchor für neue Mitglieder ohne religiösen Hintergrund offen sein.*

Was zeichnet gute Kirchenmusik aus? Gute Kirchenmusik sollte trotz liturgischer Textgrundlage, der Rückbesinnung auf alte Formen, Modi und Harmonik auch avantgardistische Einflüsse haben.

Was erwartet uns musikalisch im laufenden Jahr?

*Neben der «Spatzenmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart möchte ich mit dem Chor unter anderem die englische Chortradition und die Musik der Ostkirche entdecken.*

Wenn Sie sich nicht gerade mit Musik beschäftigen: Was machen Sie sonst noch im Leben?

*In meiner Freizeit besuche ich gerne kulturelle Veranstaltungen, treibe Sport und koche.*

Wer gerne im Kirchenchor Binningen-Bottmingen mitsingen möchte, dem sei eine Schnupperprobe empfohlen. Die Proben finden jeweils dienstags von 20 bis 21.45 Uhr im Kirchengemeindezentrum statt. Weitere Informationen zum Chor: [www.rkk-bibo.ch/kirchenchor](http://www.rkk-bibo.ch/kirchenchor)

Text und Fotos: Caspar Reimer

## Gemeindeinformationen

### Leinenpflicht

An alle Hundebesitzerinnen und -besitzer



Der Frühling ist allerorten Saat- und Anpflanzzeit. Auch die Landwirte richten ihre Äcker und Felder. Das heisst, dass von Anfang April bis in den Spätherbst die Wiesen und Äcker nicht mehr betreten werden sollten. Es versteht sich von selbst, dass auch Hundehalterinnen und Hundehalter ihre Hunde nicht im Kulturland herumtollen lassen. Denken Sie daran: Was im eigenen Garten selbstverständlich ist, sollte es auch in landwirtschaftlichen Kulturen sein. Gleichzeitig möchten wir Sie auch daran erinnern, dass von April bis Juli unsere frei lebenden Tiere besonders störungsempfindlich sind. Frisch geborene Jungtiere und bodenbrütende Vögel sind in dieser Zeit durch streunende oder wilde Hunde besonders gefährdet. Deshalb sind

vom 1. April bis zum 31. Juli alle Hunde im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen (§35 Jagdgesetz). Wir bitten Sie, sich konsequent an diese Vorschrift zu halten. Der Wald ist ein empfindliches Ökosystem. Helfen Sie mit, es zu erhalten. Wir danken Ihnen für Ihr Verantwortungsbewusstsein.

Der Gemeinderat

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburten

11. März 2016: **Jenni Joelina Siena**, Tochter des Jenni, Michael und der Engmann Stephanie Sarah

11. März 2016: **Volz Luca**, Sohn des Volz, Dietmar Eugen und der Volz geb. Pirvulescu, Ionela Cristina

14. März 2016: **Maurer Elijah David**, Sohn des Maurer, Patrick Raymond und der Maurer geb. Escalada, Joanne

#### Trauung

11. März 2016: Di Fiore, Fabio und Di Fiore geb. Roberts, Dessa Kyree

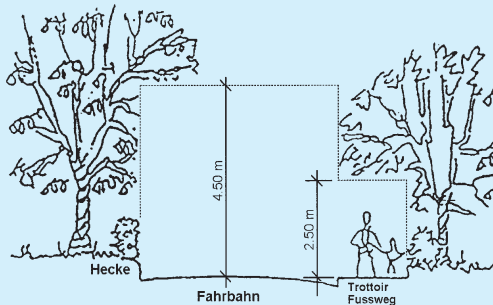
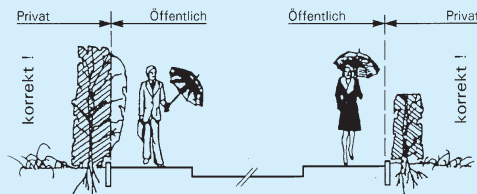
### Öffnungszeiten des Hallenbaus Burggarten 1. Mai/Auffahrtswoche

Sonntag, 1. Mai: geschlossen

Mittwoch, 4. Mai: nur bis 18 Uhr geöffnet

Donnerstag, 5. Mai: geschlossen  
Gemeindeverwaltung

## Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang von Strassen und Wegen



Polizeireglement Bottmingen §12 Überhängende, den Trottoirs für öffentlichen Strassen und Trottoirs hindernde Äste und Hecken sind zurückzuschneiden. Der Gemeinderat kann bei erfolgloser Mahnung diese Arbeiten auf Kosten des Säumigen ausführen lassen.

ZGB Art. 687, Abs 1 Überhängende Äste und eindringende Wurzeln kann der Nachbar, wenn sie sein Eigentum schädigen und auf seine Beschwerde hin nicht binnen angemessener Frist beseitigt werden, kappen und für sich behalten.

## Gratulationen Mai 2016



### 80. Geburtstag

Donnerstag, 19. Mai: Walter Bitterli  
Samstag, 28. Mai: Gert Witthaus  
Sonntag, 29. Mai: Werner Hofheinz

### Goldene Hochzeit

Samstag, 21. Mai: Charlotte und Ernst Hinderling-Graf

Man nennt ihn den Wonnemonat. Und tatsächlich haben in diesem schönen Frühlingsmonat viele Bottmingerinnen und Bottminger einen runden Geburtstag oder ein Jubiläum zu feiern. Nicht alle wollen im BiBo erwähnt sein. Trotzdem gratulieren wir natürlich allen Jubilarianen und Jubilaren sehr herzlich und wünschen ihnen, dass Glück und Gesundheit sie weiterhin durchs Jahr begleiten mögen.  
Gemeinderat

**Konfitüre vom Dorf – mit Liebe gemacht!**  
Biobäuerin Karin Seiler ist eine von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Ihre Konfitüre ist im Volg Reckingen-Gluringen (VS) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

**Volg. Im Dorf Daheim. In Reckingen-Gluringen zuhause.**

**Volg**  
frisch und fröhlich